



## Gekürztes Protokoll des DemokratieWEBstatt-Chats mit PolitikerInnen am 19.3.2015

### Thema: „Wissenschaft und Forschung“

**Moderator1** Einen wunderschönen guten Morgen an alle Chatter und Chatterinnen des heutigen Online-Chats zum Thema „Wissenschaft und Forschung“.

**Moderator1** Wir begrüßen heute eine 4. Klasse des BG-BRG Lilienfeld in Niederösterreich und eine 4. Klasse der HS/KTS Haslach in Oberösterreich. Herzlich Willkommen!

**Moderator1** Im Chat sind heute auch 6 ParlamentarierInnen vertreten: Wir begrüßen Frau Nationalratsabgeordnete Nurten Yilmaz von der SPÖ und Frau Abgeordnete Angelika Winzig von der ÖVP. Weiters begrüßen wir Herrn Abgeordneten Andreas Karlsböck von der FPÖ sowie Frau Abgeordnete Sigrid Maurer von den Grünen. Das TSFÖ wird von Herrn Abgeordneten Rouven Ertlschweiger vertreten, für die NEOS spricht Herr Abgeordneter Nikolaus Scherak. Ihnen allen ein herzliches Willkommen!

**Moderator1** Zum Ablauf: Es gibt zwei Fragerunden. In der ersten Runde stehen den Schulklassen jeweils 5 Minuten pro Abgeordneter/m zur Verfügung, um Fragen zu stellen. E

**Moderator1** In der zweiten Runde beginnen wieder die SchülerInnen aus Niederösterreich mit ihren Hauptfragen, die sich an alle PolitikerInnen gleichzeitig richten. Danach folgen die Fragen der SchülerInnen aus Oberösterreich an alle PolitikerInnen.

**Moderator1** Gut, damit sind wir startklar! Ich bitte die erste Gruppe aus Lilienfeld um ihre erste Frage an Frau Abg. Yilmaz von der SPÖ!

**bg lilienfeld 1** Spielen die Universitäten eine wichtige Rolle für den Staat und die Demokratie?

**Yilmaz SPÖ** selbstverständlich, jede bildungseinrichtung trägt wesentlich für das demokratische selbstbewusstsein eines staates bei.

**bg lilienfeld 1** Inwiefern?

**Yilmaz SPÖ** jede demokratie braucht mündige bürgerInnen, die sich einbringen in politik und gesellschaft

**bg lilienfeld 2** Warum finden sich unter den besten Universitäten der Welt keine Österreichischen?

**Yilmaz SPÖ** diese ganzen rankings sind prinzipiell hinterfragenswert, man muss sich genau anschauen, was diese vergleichen. österreichische unis sind sehr gut und natürlich ist auch noch luft nach oben, aber wir brauchen hier keinen vergleich zu scheuen ;-)

**bg lilienfeld 2** Wozu dann Pisa?

**Yilmaz SPÖ** da werden kompetenzen überprüft, das ist wichtig; die unirankings schauen meistens nur auf publikationen oder das verhältnis studis-lehrpersonal, da lassen sich - auch historisch - österreichische unis kaum mit us-elite-unis vergleichen.

**Yilmaz SPÖ** wir wollen ja, das möglichst alle studieren können, nicht nur ein paar, die tausende euros für gebühren zu blechen haben





**Moderator1** Danke für die Fragen aus Lilienfeld. Wir wechseln nun nach Oberösterreich. Bitte um die erste Frage an Frau Abg. Yilmaz.

**Yilmaz SPÖ** grüße ins mühlviertel ;-)

**kts haslach 3** Wenn ich Medizin studieren will? Wie müsste mein Weg nach der Hauptschule aussehen?

**Yilmaz SPÖ** naja, matura brauchst du auf jeden fall, entweder ein borg, eine ahs, htl, etc. oder eine studienberechtigungsprüfung. Dann noch den Test bestehen und los gehts mir dir als arzt oder ärztin

**Yilmaz SPÖ** und viel viel lernen und lesen --- das gilt aber für euch alle !!

**Yilmaz SPÖ** ;-)

**kts haslach 1** Haben Sie studiert?

**Yilmaz SPÖ** nein, ich bin starkstromtechnikerin

**Yilmaz SPÖ** und habe die fachschule für elektrotechnik im 10 wr. gemeindebezirk absolviert

**kts haslach 5** hätten sie gern studiert?

**Yilmaz SPÖ** nein

**Yilmaz SPÖ** musste schnell geld verdienen

**Moderator1** Danke für die Fragen und Antworten. Wir treffen Frau. Abg. Yilmaz in der zweiten Runde wieder! Bitte um die erste Frage aus Lilienfeld an Frau Abg. Winzig.

**bg lilienfeld 3** an welchen weltweiten forschungsprojekten ist österreich beteiligt ?

**Winzig ÖVP** durch unsere internationalen leitbetrieben die natürlich auch standorte im ausland haben und demnach mit internationalen unis kooperieren gibt es eine vielzahl von inter. forschungsprojekten (durch die Voest, KTM, FACC, etc.)

**bg lilienfeld 3** mit welchen unis arbeitet österreich zusammen??

**Winzig ÖVP** private Unternehmen arbeiten sehr viel mit inländischen FHs und Unis; je nach Fachgebiet und Größe des Unternehmens aber auch verstärkt mit ausländischen Hochschulen!

**Winzig ÖVP** ... aber auch unsere Unis haben Forschungsk Kooperationen mit ausländischen Hochschulen!

**Winzig ÖVP** liebe Grüße nach Lilienfeld :)

**bg lilienfeld 3** danke! :)

**Moderator1** Danke für die Fragen aus Lilienfeld. Wir wechseln nun nach Oberösterreich. Bitte um die erste Frage an Frau Abg. Winzig.

**Winzig ÖVP** und natürlich auch nach Haslach :)

**kts haslach 1** In Bereich der Technik kommt es jährlich zu großen Fortschritten. Gehen durch die fortschreitende Automatisierung Arbeitsplätze verloren?

**Winzig ÖVP** nein ganz im Gegenteil, es entstehen dadurch neue qualitativ hochwertige Arbeitsplätze, für die allerdings auch eine bessere Ausbildung erforderlich ist!

**kts haslach 1** Würden sie empfehlen einen technischen Beruf zu ergreifen?

**Winzig ÖVP** auf alle fälle, denn österreich ist export-europameister: 6 von 10 euro verdient österreich durch den export. D.h. in erster Linie durch innovative Produkte... es gibt sowohl im dualen Lehrbereich als auch in den HTLs und in den Unis tolle technische Ausbildungsmöglichkeiten in Österreich





**Moderator1** Danke für die Fragen und Antworten. Wir treffen Frau Abg. Winzig in der zweiten Runde wieder! Bitte um die erste Frage aus Lilienfeld an Hrn. Abg. Karlsböck.

**bg lilienfeld 4** Wieso verlassen so viele fertige Medizinstudenten Österreich?

**Karlsböck FPÖ** Weil die Arbeitsbedingungen in Österreich schlechter sind als im benachbarten Ausland und die Einkommenssituation, etwa in der Schweiz, ebenfalls besser ist

**Moderator1** Gibt es dazu eine Nachfrage?

**bg lilienfeld 4** Kann man die Einkommenssituation verbessern?

**Karlsböck FPÖ** Im Bereich der öffentlichen Spitäler sicher. Das entspricht auch einer freiheitlichen Forderung

**bg lilienfeld 5** Muss man in Zukunft in allen Studienrichtungen eine Aufnahmeprüfung absolvieren?

**Karlsböck FPÖ** Hoffentlich nicht! Denn Studieneingangsprüfungen sind mit dem Risiko einer fatalen Fehlbesetzung verbunden

**bg lilienfeld 5** Was meinen Sie mit Fehlbesetzung?

**Karlsböck FPÖ** Das Prüfungsergebnis ist viel zu sehr von der Tagesverfassung des Prüflings abhängig und so kann durch falsche Beantwortung die gesamte berufliche Zukunft verbaut werden

**Moderator1** Danke für die Fragen aus Lilienfeld. Wir wechseln nun nach Oberösterreich. Bitte um die erste Frage an Herrn Abg. Karlsböck

**kts haslach 2** Würden Sie empfehlen einen künstlerischen Beruf zu ergreifen?

**Karlsböck FPÖ** Hier würde ich mich einer Empfehlung enthalten. Das sollte jeder für sich selbst entscheiden

**kts haslach 2** Kann man in Österreich von Kunst wirklich leben?

**Karlsböck FPÖ** Wenn sie subventioniert ist und wenn man zum Kreis der Subventionsempfänger gehört schon; sonst eher nicht

**kts haslach 5 2.** Warum sind soziale Berufe für uns wichtig?

**Karlsböck FPÖ** Weil wir als sozialer Wohlfahrtsstaat verpflichtet sind, eine optimale Gesundheitsversorgung sicherzustellen und auch für soziale Gerechtigkeit zu sorgen

**kts haslach 5** Wo kann man Sozialwissenschaft studieren?

**Moderator1** Diese Frage heben wir uns auf für die offene Chatzeit.

**Moderator1** Danke für die Fragen und Antworten. Wir treffen Hrn. Abg. Karlsböck in der zweiten Runde wieder! Bitte um die erste Frage aus Lilienfeld an Frau Abg. Maurer.

**bg lilienfeld 1** Kommen sehr viele junge Menschen aus dem Ausland um in Österreich zu studieren?

**Maurer GRÜNE** ja, aber es gehen auch viele österreich\_innen in ein anderes land zum studieren. eines der ziele der eu war ja, dass europa zusammenwachsen soll - unter anderem auch dadurch dass junge menschen in andere länder gehen um zu studieren. dafür gibt es das erasmus-programm.

**Moderator1** Gibt es dazu eine Nachfrage? Ansonsten bitte um eine weitere Frage aus Lilienfeld!

**bg lilienfeld 2** Warum gibt es in Österreich kein eigenes Wissenschaftsministerium?

**Maurer GRÜNE** weil die aktuelle regierung wissensschaft für zu unwichtig findet, und es abgeschafft hat. ein fatales signal an die universitäten, die fachhochschulen und die forschungseinrichtungen





**bg lilienfeld 3** An welchen Krankheiten wird derzeit in Österreich geforscht ?  
**Maurer GRÜNE** an sehr sehr vielen ;) es gibt aber Schwerpunkte in Bereichen in denen es sehr gute Wissenschaftler\_innen in Österreich gibt, wie zB der Brustkrebsforschung.

**Moderator1** Danke für die Fragen aus Lilienfeld. Wir wechseln nun nach Oberösterreich. Bitte um die erste Frage an Frau Abg. Maurer.

**kts haslach 5** Was versteht man unter Sozialwissenschaft?

**Maurer GRÜNE** die Sozialwissenschaften beschäftigen sich mit sozialen Phänomenen, also mit dem Zusammenleben der Menschen, mit der Gesellschaft und ihren Strukturen. zB damit, warum es reiche und arme Menschen gibt, warum Kinder aus Arbeiter\_innenfamilien seltener an die Uni kommen als andere etc.

**kts haslach 4** Was möchten Sie nach Ihrem Studium arbeiten?

**Maurer GRÜNE** Ich finde Politikerin sein ist schon ein ganz guter und wichtiger Job :) sollte ich mit der Politik aufhören, würde ich wohl im wissenschaftsnahen Bereich arbeiten wollen, also entweder direkt in der Forschung und Lehre an einer Uni, oder in der Verwaltung und Organisation von Wissenschaft.

**Moderator1** Danke für die Fragen und Antworten. Wir treffen Frau Abg. Maurer in der zweiten Runde wieder! Bitte um die erste Frage aus Lilienfeld an Hrn. Abg. Ertlschweiger.

**bg lilienfeld 4** Wie werden Forschung und Wissenschaft in Österreich finanziert?

**Ertlschweiger STRONACH** Zum überwiegenden Teil mit öffentlichen Geldern. Leider ist der private Anteil viel geringer als in anderen Ländern wie z.B. Deutschland, GB, USA.

**bg lilienfeld 5** Wie finanzieren die meisten Studenten ihr Studium?

**Ertlschweiger STRONACH** Über Stipendien, die Unterstützung durch ihre Familien sowie auch durch Nebenjobs. In Österreich gibt es derzeit keine Studiengebühren, in anderen Ländern ist das Studieren teurer.

**bg lilienfeld 5** Haben Sie studiert? Wenn ja wie haben Sie es gemacht?

**Ertlschweiger STRONACH** Ich habe Jus studiert, und im 2. Abschnitt abgebrochen. Während meiner Zeit als Journalist habe ich dann Kommunikation und Management studiert und abgeschlossen. Ich bin nebenbei immer arbeiten gegangen.

**Moderator1** Danke für die Fragen, bitte um die erste Frage aus Haslach an Hrn. Abg. Ertlschweiger.

**kts haslach 4** Autos sind schädlich für die Umwelt. Welche Alternativen, außer Ausbau des öffentlichen Verkehrs, gibt es?

**Ertlschweiger STRONACH** Vor allem im Automobilbereich denkt man intensiv über alternative Antriebssysteme nach. E-Autos werden in den kommenden Jahren eine immer größere Bedeutung bekommen. Entscheidend ist die Reichweite der Batterie.

**kts haslach 4** Werden sich E-Autos wirklich jemals durchsetzen?

**Ertlschweiger STRONACH** Ich glaube schon. Viele große Automobilkonzerne investieren und arbeiten sehr intensiv daran. Denn auch sie wissen: Die fossilen Brennstoffe gehen irgendwann einmal zu Ende.

**Moderator1** Dann wechseln wir nach Lilienfeld. Bitte um die erste Frage an Herrn Abg. Scherak!





**bg lilienfeld 1** Sollen die Studiengelder in Österreich wieder eingeführt werden?

**Scherak NEOS** die hochschulen brauchen jedenfalls mehr finanzielle mittel - dazu braucht es mehr geld vom staat, mehr geld von menschen die den hochschulen etwas spenden wollen und zusätzlich bin ich der meinung, dass leute die studiert haben einen beitrag leisten sollen wenn sie im berufsleben stehen

**Moderator1** bitte um eine weitere Frage aus Lilienfeld!

**bg lilienfeld 2** Wie beeinflusst die Wirtschaft die wissenschaftliche Forschung und umgekehrt?

**Scherak NEOS** grundsätzlich sollte die wirtschaft wissenschaft und forschung gar nicht beeinflussen. die wissenschaft muss frei sein. unternehmen leisten aber auch einen wichtigen beitrag zur innovationsfähigkeit einer gesellschaft

**bg lilienfeld 3** Wo liegen die Forschungsschwerpunkte in Österreich ?

**Scherak NEOS** in österreich wird in ganz vielen bereichen tolle forschung betrieben. besonders gut sind wir unter anderem im bereich der quantenphysik (prof. zeilinger) oder auch der genetik (prof. penninger)

**Moderator1** Danke für die Fragen aus Lilienfeld. Bitte um die erste Frage aus Haslach an Hrn. Abg. Scherak.

**kts haslach 2** Würden sie empfehlen zu studieren oder einen handwerklichen beruf zu ergreifen

**Scherak NEOS** ich glaube jede/jeder muss selbst entscheiden ob sie/er studieren oder gleich einen beruf erlernen will. jeder sollte seine talente entfalten und das tun was ihr/ihm freude macht

**kts haslach 2** Facherbeitermangel?

**kts haslach 2** Facharbeiter?

**Scherak NEOS** wir brauchen jedenfalls facharbeiter in österreich und müssen in diesem bereich darauf achten, dass wir nicht bald zu wenige lehrlinge haben.





**Moderator1** Wir läuten nun die zweite Fragerunde ein! Die SchülerInnen der Schulklassen stellen jetzt ihre Hauptfragen an ALLE PolitikerInnen gleichzeitig! Die SchülerInnen aus Lilienfeld beginnen, bitte um eure erste Frage!

**bg lilienfeld 4** Welche Studienrichtungen sind besonders zu empfehlen und welche sind am häufigsten belegt?

**Winzig ÖVP** als Unternehmerin und Wirtschaftsvertreterin kann ich technische Studienrichtungen sowohl an den FHs als auch an den Unis empfehlen!!!

**Yilmaz SPÖ** am häufigsten gewählt werden jus, wirtschaftliche studien, medizin. Empfehlungen? Das kann man nicht sagen, hängt von euren lebenszielen, wünschen und interessen ab.

**Ertlschweiger STRONACH** Biologie, Bio-Medizin, Informatik, Materialwissenschaften sind über absehbare Zeit in der Zukunft sehr gefragt. Am häufigsten belegt sind Wirtschaft, Jus.

**Scherak NEOS** Besonders zu empfehlen sind alle die Studienrichtungen die euch interessieren. Sehr häufig belegt werden Wirtschaft und Jus

**Maurer GRÜNE** ihr sollt studieren was euch interessiert - job-chancen lassen sich in der heutigen zeit nicht mehr wirklich planen

**Winzig ÖVP** sollte man sich nicht sicher sein für welche Ausbildungs- und Berufsrichtung man am besten geeignet ist, empfehle ich eine Potentialanalyse (talente check!)

**bg lilienfeld 4** Gilt das auch für die orchideenfächer?

**Karlsböck FPÖ** Zukunft scheinen die sogenannten M.I.N.D Fächer zu haben, also Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaften und Technik. Absolventen dieser Studienrichtungen werden sich am wenigsten um einen Arbeitsplatz sorgen müssen

**Yilmaz SPÖ** es gibt keine orchideenfächer! macht das, was euch interessiert.

**Ertlschweiger STRONACH** Natürlich gibt es Orchideenfächer. Bei Talent und Begeisterung braucht man davon nicht abzuraten. Die Zahl der angebotenen Jobs ist in diesen Fächern natürlich geringer.

**Maurer GRÜNE** jedes studium ist nützlich. "orchideenfächer" haben vielleicht nicht so ein klares berufsprofil wie andere, aber trotzdem vielfältige möglichkeiten.

**Maurer GRÜNE** das wort "orchideenfach" ist ein schimpfwort und suggeriert, es wäre was schönes, aber unnützes. das stimmt nicht.

**bg lilienfeld 5** Wie viele Studentinnen und Studenten schließen pro Jahr ein Studium in Österreich ab?

**Maurer GRÜNE** ca. 40.000

**Yilmaz SPÖ** es studieren aktuelle 360 000 Leute in Österreich, wieviele davon abschließen? 2012 gab es ca. 37 000 Abschlüsse

**Karlsböck FPÖ** Genauere Zahlen kann nur das Wissenschaftsministerium nennen

**Winzig ÖVP** ach ja und noch zur klarstellung: das wissenschaftsministerium wurde nicht abgeschafft sondern gehört zu eines der wichtigsten ministerien die wir haben für das vizekanzler mitterlehner persönlich zuständig ist....

**bg lilienfeld 1** Welche Aufgaben hat die Politik in Bezug auf die Wissenschaft?

**Yilmaz SPÖ** politik stellt die finanziellen und organsatorischen rahmenbedingungen zur verfügung, damit gute wissenschaft gedeihen kann - möglichst autonom.





**Scherak NEOS** die politik muss rahmenbedingungen schaffen unter denen sich wissenschaft und forschung frei entfalten können. insbesondere die finanzierung von wissenschaft und forschung muss durch die politik gewährleistet sein

**Ertlschweiger STRONACH** Sie muss optimale Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen, weil Wissenschaft und Technologie ein wesentlicher Motor einer florierenden Volkswirtschaft sind. Nur innovative Produkte und Dienstleistungen schaffen ausreichende Wertschöpfung und Lebensqualität.

**Winzig ÖVP** die langfristige finanzierung sicherzustellen (ob privat oder aus öffentlichen mitteln)

**Yilmaz SPÖ** kollege scherak und ich haben uns hier übrigens nicht abgesprochen ;-)

**Maurer GRÜNE** aus meiner sicht 3 punkte: - die finanzierung und die rahmenbedingungen sicher stellen - sicherstellen, dass frei und unabhängig geforscht werden kann - dafür sorgen, dass in den bereichen die wichtig für die entwicklung der gesellschaft sind viel gute forschung passiert

**Karlsböck FPÖ** Forschung und Lehre tragen zur Sicherung des Wissenschaftsstandortes Österreich bei und stellen somit die Weichen für eine positive berufliche Zukunft der Jugend. Dafür zu sorgen ist eine zentrale Aufgabe des Gemeinwesens.

**Winzig ÖVP** ... und gerade auch in der angewandten forschung die konzentration auf zukunftsthemen festlegen!



**Moderator1** Danke für die Fragen und Antworten. Jetzt ist Haslach an der Reihe. Bitte um eure erste Frage an ALLE PolitikerInnen zum Thema „Wissenschaft und Forschung“!

**kts haslach 1** Wie schaut der Tages Ablauf eines Politikers aus?

**Karlsböck FPÖ** Viele Veranstaltungen; Beantwortung der Bürgerkorrespondenz; Vorbereitung für Ausschüsse; Besprechungen; etc.

**Maurer GRÜNE** sehr unterschiedlich. aufstehen, ins büro gehen oder vielleicht zu einem ersten termin, anfragen und anträge schreiben, in besprechungen gehen, zu den parlamentarischen sitzung, mit der presse reden, expertise erarbeiten...

**Ertlschweiger STRONACH** Sehr intensiv mit sehr viel Interaktion, Recherche, Konzeption, Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit, Events, etc.

**Yilmaz SPÖ** jeder tag ist verschieden - ausschüsse, parteisitzungen, sprechtag, führungen, chats mit euch ;-), diskussionen, interviews. es gibt auch kein wirkliches wochenende. politiker-sein ist kein 8-16 uhr job..

**Scherak NEOS** termine wahrnehmen, mit vielen leuten gespräche führen, sitzungen im parlament, ausschusssitzungen, etc

**Winzig ÖVP** nachdem ich keine berufspolitikerin bin, sondern 1997 mein eigenes unternehmen gegründet habe, ist meine freizeit gleich null. mein tag beginnt um 5.00 uhr und endet meistens nicht vor 23.00 uhr..

**Winzig ÖVP** .... die tage verlaufen dabei sehr unterschiedlich... von sprechstunden im bezirk und abarbeiten von interventionen von bürgerinnen und bürgern über sitzungen in wien bishin zu eigenen veranstaltungen / vorträgen zu politischen themen

**kts haslach 3** Warum werden Allergien und Krankheiten immer mehr? Haben Umwelteinflüsse z.B. Abgase damit zu tun?

**Karlsböck FPÖ** Das ist eine medizinische Frage, die nicht so leicht zu beantworten ist. Es gibt viele Ursachen dafür.





**Yilmaz SPÖ** es gibt immer mehr studien, die darauf hinweisen; lebensstil und ernährung haben viel damit zu tun -- sonst an arzt oder ärztin wenden ;-)

**Ertlschweiger STRONACH** Das ist durchaus wahrscheinlich. Die moderne Leistungsgesellschaft, die den Stresspegel erhöht, trägt auch dazu bei. Stichwort: Mails, Smartphones, etc.

**Winzig ÖVP** nur etwa 2% der bevölkerung haben eine echte allergie - alles andere sind unverträglichkeiten...







**Moderator1** Danke für die spannenden Fragen und Antworten. Wir starten nun in die offene Chatzeit – hier können offen gebliebene Fragen gestellt und geklärt werden

**Moderator1** Die SchülerInnen BEIDER Schulklassen können jetzt noch Fragen stellen!

**Ertlschweiger STRONACH** Ad Kollegin Winzig: Sie schlafen zu wenig. Bitte achten Sie auf sich - Burn out droht sonst!

**Winzig ÖVP** vielen Dank Herr Kollege - solange man 2 Jobs hat die Spaß machen bin ich nicht burn-out gefährdet :-)

**bg lilienfeld 2** Ich glaube allgemein hat es uns allen gefallen, aber die Zeit zum Vorbereiten war ,unserer Meinung nach, kurz. Trotzdem danke für die Möglichkeit mit euch zu chatten! :)

**bg lilienfeld 1** Vielen dank für diese einmalige chance eine Unterhaltung (in diesem Sinne) führen zu dürfen. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und hat uns sehr erfreut! :D Wir haben hier sehr viel neues erfahren und dazu gelernt. Noch einen schönen Tag, mit freundlichen Grüßen, die Schülerinnen der 1. Chatinsel des bg lilienfeld! :)

**Maurer GRÜNE** Weil hier so viele fragen zur studienwahl gestellt wurden, möchte ich euch allen die studien- und maturant\_innenberatung der ÖH empfehlen: - die studienplattform, auf der alle studienrichtungen in österreich beschrieben sind: [www.studienplattform.at](http://www.studienplattform.at) - studieren probieren: hier könnt ihr gemeinsam mit student\_innen mal quasi "auf probe" ein studium ausprobieren <http://www.studierenprobieren.at/> - eure lehrer\_innen können auch die beratung der ÖH direkt in die schule holen: <http://www.oeh.ac.at/organisation/referate/referat-fuer-studien-und-maturantinnenberatung/>

**bg lilienfeld 3** Wird mehr in der Theorie oder in der Praxis geforscht? und warum?

**Maurer GRÜNE** theorie und praxis können NIEMALS getrennt werden. auch angewandte forschung ist immer theoriegeleitet - beispiel: ohne physikalische theorie kann kein motor gebaut werden

**Karlsböck FPÖ** An den Universitäten steht die Grundlagenforschung, also die Theorie, im Vordergrund. An den Fachhochschulen eher die berufsorientierte Praxis

**Yilmaz SPÖ** beides wird - und soll auch -geforscht werden

**Ertlschweiger STRONACH** Der Anteil der Grundlagenforschung ist mit ca. 18 Prozent in Österreich sehr gering. Ein ausgewogenes Verhältnis von Grundlagenforschung - angewandter Forschung und Entwicklung ist notwendig.

**Winzig ÖVP** sowohl die grundlangenforschung als auch die angewandte forschung sind für die absicherung unseres wohlstandes und unserer lebensqualität unbedingt erforderlich

**Maurer GRÜNE** allerdings: die betriebliche forschung, also die die auf die entwicklung von produkten ausgerichtet ist, bekommt in österreich viel mehr geld als die grundlagenforschung, die wesentlich größere wissenschaftliche erkenntnis bringt. das ist ein problem!

**bg lilienfeld 2** Wie kann es sein, dass nach so kurzer Zeit in einer neugebauten Uni (wirtschaftsuni) bereits Lampen von der Decke fallen`?





**Scherak NEOS** wieso die lampen auf der WU von der decke fallen weiß ich leider auch nicht

**Yilmaz SPÖ** das liegt an der neoliberalen theorie, die an der WU gelehrt wird: billig bauen und nicht auf nachhaltigkeit achten ;-)

**Karlsböck FPÖ** Wahrscheinlich wurde schlampig gearbeitet

**Yilmaz SPÖ** abgesehen von den fallenden lampen: die WU ist super und hat tolle institute! und super architektur

**bg lilienfeld 4** Wie sind die Berufsaussichten für Absolventen einer Uni (Akademiker) in Österreich?

**Ertlschweiger STRONACH** Es hängt von der Studienrichtung ab und dem Ausbildungsniveau, das der einzelne erreicht.

**Winzig ÖVP** prinzipiell haben Uni-Absolventen die geringste Arbeitslosigkeit - dies zeigt: Bildung schafft Arbeit!

**Scherak NEOS** berufsaussichten für uni absolventen sind grundsätzlich sehr gut. eine studie der uni wien zeigt, dass ihre absolventen im durchschnitt ca 2 1/2 monate dauert

**Maurer GRÜNE** je höher der bildungsgrad umso besser die chancen. eine garantie gibt es für keine ausbildung: auch nicht mit einer lehre. ein studium bietet aber große flexibilität - viele menschen arbeiten in anderen bereichen als in jenen die sie studiert haben - das ist gut!

**Moderator1** Eine letzte Frage geht sich noch aus!

**bg lilienfeld 4** nein, danke

**bg lilienfeld 3** wir haaben keine mehr ;)

**Moderator1** Die Chatzeit neigt sich dem Ende zu, und wir sollten daher langsam zu einem Abschluss kommen... .. daher die Bitte an alle Abgeordneten um ein abschließendes Statement!

**Yilmaz SPÖ** an alle: und brechts die schule oder lehre ja nicht ab!

**Winzig ÖVP** vielen dank für die spannende Diskussion - liebe Grüße nach Lilienfeld und Haslach

**Ertlschweiger STRONACH** Es hat mir wie immer sehr großen Spaß gemacht. Alles Gute und bis bald. P.S. Wer nichts weiß, muss alles glauben!

**Yilmaz SPÖ** hat spaß gemacht, viel glück und ausdauer in euren weiteren bildungswegen und bleibts immer neugierig

**Scherak NEOS** hat sehr viel spaß gemacht mit euch - hoffe wir sehen uns mal im parlament - ihr seid jedenfalls herzlich eingeladen auf besuch zu kommen

**kts haslach 2** DANKE WAR ECHT SPANNEND LG VON KTS HASLACH

**Maurer GRÜNE** lasst euch nix einreden, studiert das was euch am meisten interessiert! ein studium das angeblich gute jobchancen bietet, euch aber nicht glücklich macht ist für die fisch ;)

**Karlsböck FPÖ** Es ist immer wieder erfrischend, durch Fragen die Sorgen und Wünsche der Jugend kennen zu lernen. Das ist auch für mich auch ein Ansporn bei meiner politischen Arbeit

**Moderator1** Außerdem können hier auch Kontakte ausgetauscht werden!

**Yilmaz SPÖ** bei nachfragen findet ihr mich auf facebook oder twitter (@FCNurtenYilmaz). lg





**Maurer GRÜNE** jup, auch bei mir @sigi\_maurer auf twitter, auf fb findet ihr mich eh.

**Moderator1** Danke für die angeregte Diskussion! Danke auch an die LehrerInnen, die ermöglicht haben, dass heute das BG/BRG Lilienfeld und die HS/KTS Haslach dabei waren!

**Moderator1** Danke auch an die Abgeordneten für ihre Zeit und dafür, dass sie sich den Fragen gestellt haben.

**bg lilienfeld 5** Wir finden die Idee, dass Schüler mit Politikern chatten dürfen, sehr gelungen. Wir bedanken uns herzlich und wünschen Frau Maurer noch einen schönen Geburtstag :)

**Maurer GRÜNE** danke für die wünsche. mein nächster programmpunkt ist eh die büro-interne geburtstagsfeier ;)

**Moderator1** Übrigens auch ein Tipp: [www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at) – für alle, die Wien besuchen!

**Moderator1** Und die Demokratiewebstatt ist auch auf Facebook zu finden – dort könnt ihr euch immer auf dem Laufenden halten: [www.facebook.com/Demokratiewebstatt](http://www.facebook.com/Demokratiewebstatt)

**Moderator1** Übrigens wird es auch ein Chatprotokoll geben, das auf der [www.demokratiewebstatt.at](http://www.demokratiewebstatt.at) veröffentlicht wird. Und wir bitten alle um Fotos

**kts haslach 4** Danke dass wir uns mit euch unterhalten durften und es hat uns sehr spaß gemacht

**kts haslach 3** Danke für die spannende und informative Zeit mit den Politikern hat uns sehr gefreut. Haben viele Informationen bekommen und unsere Fragen waren hoffentlich passend zum Thema

**Moderator1** Wir wünschen noch einen schönen Tag nach Lilienfeld und Haslach! Das wars von uns aus Wien, vielen Dank an alle Beteiligten für die spannende Chatzeit!

